

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/223/2026/IV-40
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Bildung und Schulen

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	15.09.2026	ungeändert beschlossen	
Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales	22.09.2026	Kenntnis genommen	
Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung	29.09.2026	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 ungeändert beschlossen	
Stadtrat	14.10.2026	Ja 39 Nein 00 Enthaltung 00 Befangen 0 ungeändert beschlossen	

Titel:

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Deckungskreis
Bewirtschaftungskosten Schulen / schulische Einrichtungen

Beschluss:

Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 850.000 EUR im Deckungskreis
Bewirtschaftungskosten Schulen / schulische Einrichtungen, Deckungskreis 5018,
wird zugestimmt.

Gesetzliche Grundlagen:	SchulG LSA, KVG LSA
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	Haushaltssatzung der Stadt Dessau-Roßlau
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	☒	WO8
Kultur, Freizeit und Sport	☐	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	☐	
Handel und Versorgung	☐	
Landschaft und Umwelt	☐	
Soziales Miteinander	☐	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	☒
------------------------------------	-------------------------------------

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
-----------	--	-----------

Vorlage ist steuerrelevant	☐	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	☐	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	☒
----------------------------------	-------------------------------------

Relevanz für die BUGA

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist BUGA-relevant	☐	
Abstimmung mit Dezernat 1 erfolgt	☐	

Vorlage ist nicht BUGA relevant	☒
---------------------------------	-------------------------------------

Fördermittel

Bedeutung		Bemerkung
Prüfung ist erfolgt	☐	

Prüfung ist nicht erfolgt	☐
---------------------------	--------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung: Aufgrund unvorhergesehener Aufwendungen wird im Deckungskreis Bewirtschaftungskosten Schulen eine überplanmäßige Mehrausgabe notwendig.

Haushaltsjahr: 2026

Produktkonto/Deckungskreis: Deckungskreis 5018 Bewirtschaftungskosten Schulen

Haushaltsansatz: 5.136.300 EUR

Haushaltsmittel verfügbar: 530.065,68 EUR

Gesamtbetrag: 5.986.300 EUR

Art der Finanzierung: überplanmäßig

Erhöhung um: 850.000 EUR

Deckung aus:

- 1. Deckungskreis Baulicher Unterhalt Schulen/
Hochbau,
Produktkonto 23110.5211100 : 450.000 EUR
- 2. Deckungskreis Baulicher Unterhalt Kultur VD 65,
Produktkonto 28133.5211000 : 400.000 EUR
(Krötenhof)

Die Mehraufwendungen werden durch nicht in Anspruch genomme Haushaltsmittel des Amtes für zentrales Gebäudemanagement gedeckt.

Aufgrund von Verschiebungen von baulichen Maßnahmen (Rauchabzugsanlage im Berufsschulzentrum sowie die Dachsanierung und die Erneuerung der Heizung) stehen die Mittel zur Verfügung.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Eter Hachmann
Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Senioren

Anlage 1:**Begründung**

Für die 28 Schulen/schulische Einrichtungen erhöhen sich für das Haushaltsjahr 2026 die Bewirtschaftungskosten überplanmäßig. Kostentreiber für die unvorhergesehenen Mehraufwendungen sind insbesondere die

- Kosten für Heizung und die
- Kosten für Reinigung/den **Winterdienst**

Mehrkosten für Heizung

- Planansatz Heizung: 1.050.000 EUR
- Mehraufwendungen aufgrund von Nachforderungen der DVV für die Jahre 2024/2025 in Höhe von 370.000 EUR
- Eingerechnet der daraus resultierenden Anpassungen für die ausstehenden Abschlagszahlungen ergibt sich bis Dezember 2026 ein geänderter Bedarf in Höhe von 1.650.000 EUR
- Überplanmäßiger Bedarf: 600.000 EUR

Gegenüber der Jahresrechnung 2024 haben sich die Kosten nahezu verdoppelt. Die Verteuerung steht maßgeblich in Zusammenhang mit globalen Entwicklungen und war daher nicht vorhersehbar.

Mehrkosten für Reinigung/Winterdienst

- Planansatz: 2.515.700 EUR
- verausgabt (Stand 08/2026): 1.790.000 EUR
- darin enthalten:
 - o Winterdienst: 150.000 EUR
 - o Rechnungen aus 2025: 100.000 EUR
- erwartbare Aufwendungen bis Ende 2026: 975.000 EUR
- überplanmäßiger Bedarf: 250.000 EUR

Die Mehraufwendungen haben sich zum einen aus den ungeplanten Kosten im Bereich des Winterdienstes im Zeitraum 30. Dezember 2025 bis 6. Februar 2026 ergeben. Aufgrund der regelmäßig eher milden Winter wurden Kosten nur in geringer Höhe geplant. Grundsätzlich wird der Winterdienst durch das technische Personal an den Schulen durchgeführt. Bei Dienstleistern wird die Beseitigung von Schnee und Eis an Wochenenden, Feiertagen sowie in den Ferien auf den öffentlichen Flächen der den Schulen zugeordneten Anwohnerpflichten beauftragt.

Aufgrund von vermehrten Zurückweisungen fehlerhafter Rechnungen zum Jahresende 2025 konnten diese nach den entsprechenden Korrekturen erst im Haushalt 2026 gebucht werden.

Die erwartbaren Aufwendungen für den gesamten Deckungskreis Bewirtschaftung Schulen/schulische Einrichtungen bis zum Jahresabschluss 2026 betragen 1.380.000 EUR. Derzeit stehen noch 530.065 EUR zur Verfügung. Potential für Einsparungen besteht nicht. Nachstehende Aufwendungen werden in den einzelnen Positionen bis Jahresende erwartet:

Reinigungsleistungen	= 975.000 Euro
Gastschulbeiträge	= 150.000 Euro
Bewachung	= 55.000 Euro
Energie	= 50.000 Euro
Post- und Fernmeldegebühren	= 50.000 Euro
Heizung	= 40.000 Euro
Mieten	= 20.000 Euro
Entsorgung	= 20.000 Euro
Hard- und Softwarepflege	= 10.000 Euro
sonstige Bewirtschaftungskosten	= 10.000 Euro
<u>Gesamt</u>	<u>= 1.380.000 Euro</u>

beschlossen im Stadtrat am

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender